



 [03 88 98 45 76](tel:0388984576)

@ Kontakt

rue de l'Eglise
67150 Gerstheim

+ Beschreibung

Die katholische Kirche Saint-Denis de Gerstheim ist ein großartiges Beispiel für die "Auferstehung", die auf die Wurzeln der Vergangenheit zurückgreifen konnte, um sich aus der Asche zu erheben, indem sie sich in der Gegenwart verankerte und sich der Zukunft zuwandte ...

In der Tat, an einem Morgen des 26. November 2011, nach einem elektrischen Kurzschluss, die Kirche von den Flammen während der meisten Nacht verbraucht, ist nicht mehr als ein Feld von Ruinen, die bestürzt die Bewohner des Dorfes beobachtet; es bleiben die Wände des Wassers, der Glockenturm und die Fassade, die von den Flammen gelect wird!

Schnell konnte dank der Entschlossenheit der Gemeinde und des Betriebsrates (und des von der Versicherung zugewiesenen Budgets) die Baustelle des Wiederaufbaus beginnen; Renommierter regionale Künstler und Kunsthandwerker wechselten sich ab und erlebten in zwei Jahren einen Ort der Anbetung, in dem die Tradition heutzutage zeitgenössische Kreation und Moderne vereint, während der ursprüngliche Kirchenplan von 1869 erhalten bleibt derselbe Ort einer Kirche aus dem 16. Jahrhundert, in der das Simultaneum praktiziert wurde ("gemischte" Kirche, die Katholiken und Protestanten nach der Befestigung des Elsass an Frankreich von Ludwig XIV. begrüßt).

Die Bevölkerung ist zu dieser Zeit meist protestantisch, weil sich der Gutsherr um 1546 für die Reformation entschieden hatte ... Um der Kontinuität der Vergangenheit gerecht zu werden, wurden die Winkel dieser Kirche durch eine pinke Marmorierung in der Kirche symbolisiert aktueller Boden (Kroatien Stein).

Im Inneren sind traditionelle Kunst und zeitgenössische Kunst perfekt aufeinander abgestimmt und laden zur Meditation und Kontemplation ein. Dazu gehören Buntglasfenster der Künstlerin Sylvie LANDER, inspiriert von Matthias Grünewalds berühmtem Issenheimer Altar, oder die spektakulären Mosaike von Gérard BRAND.

[Download von Dokumenten](#)